

b) Tafeln zur Kultur- und Kunstgeschichte:

- | | |
|--|--|
| 1. Orientalische Kunst. 13 Abbildungen. | 5. Mittelalterliche Kunst. 12 Abbildungen. |
| 2. Griechische Baukunst. 9 Abbildungen. | 6. Gotische Baukunst. 11 Abbildungen. |
| 3. Griechische Baukunst u. Plastik. 16 Abbild. | 7. Mittelalterliche u. neuere Kunst. 7 Abbild. |
| 4. Römische Kunst. 11 Abbildungen. | 8. Renaissance. 11 Abbildungen. |

Der „Grundriß der Weltgeschichte“ ist im Laufe der dreißig Jahre seines Bestehens von dem Verfasser unermüdet und sachkundig den Bedürfnissen derjenigen Schulanstalten angepaßt worden, die sich seiner beim Unterrichte bedienen. Anfänglich hauptsächlich für mittlere Knabenschulen bestimmt, hatte das Buch allmählich auch in Realschulen und Gymnasien Eingang gefunden. Sorgfältig wurde bei jeder neuen Auflage den erweiterten Ansprüchen Rechnung getragen. Dieses Streben blieb nicht unbeachtet: Andrá's „Grundriß“ ist ein jedem Pädagogen wohlbekanntes Lehrmittel ersten Ranges geworden. — Nachdem den Bedürfnissen der Mädchenschulen, deren eine große Anzahl seit vielen Jahren ebenfalls den „Grundriß“ dem Unterrichte zugrunde zu legen gewöhnt war, durch Ausgabe eines besonderen „Lehrbuches für Mädchenschulen“ (s. u.) Rechnung getragen ist, konnte die 17. Auflage ausschließlich der bisher, die Bedürfnisse der erwähnten Knabenschulen berücksichtigten. Die Zahl der kunstgeschichtlichen Bildertafeln wurde von 6 auf 8 vermehrt.

Lehrbuch der Weltgeschichte für höhere Mädchenschulen und Lehrerinnen-Bildungsanstalten. Mit 12 Geschichtskarten und 6 Bildertafeln zur Kunstgeschichte. gr. 8°. IV. u. 296 S. 1888. In Ganzleinenband 3 Mk. 50 Pf.

Es ist eine von allen Seiten mit großer Uebereinstimmung hervorgehobene und zugegebene Thatsache, der Verlags-handlung in vielen schriftlichen und mündlichen Äußerungen bestätigt, daß ein dem gegenwärtigen Standpunkt, den Bedürfnissen und dem Lehrgang unserer höheren Mädchenschulen hinreichend angepaßtes „Lehrbuch der Weltgeschichte“ der Schullitteratur bislang fehlte.

Die bestehenden historischen Hilfsbücher und Leitfäden dieser Art, wenn schon ausdrücklich „für Mädchenschulen“ bestimmt, haben sich größtenteils sowohl der fortgeschrittenen historischen Forschung als insbesondere den erhöhten pädagogischen Anforderungen der Gegenwart gegenüber als ungenügend erwiesen. Nur so ist es erklärlich, daß z. B. der in unterzeichnetem Verlage bereits in 17 Auflagen erschienene „Grundriß der Weltgeschichte“ von F. C. Andrá, obwohl für Knabenschulen bestimmt, in mehreren hundert (!) Mädchenschulen Eingang gefunden hat. Er erschien diesen immerhin geeigneter als andere Lehrbücher, selbst wenn solche ausdrücklich dem Unterricht in weiblichen Lehranstalten dienen sollten.

Der Verfasser, selbst an höheren Mädchenschulen mit Auszeichnung thätig gewesen, hat erst infolge vielseitiger Aufforderung sich zur Bearbeitung eines besonderen Lehrbuchs für Mädchenschulen entschlossen. Er hat diese Arbeit mit steter Rücksicht auf die eigenartigen Bedürfnisse und Forderungen der weiblichen Erziehung durchgeführt, sodas sein „Lehrbuch für Mädchenschulen,“ dem „Grundriß für Knabenschulen“ gleichsam parallel laufend, alle Vorzüge dieses vielverbreiteten bekannten Unterrichtsbuches den höheren Mädchenschulen in geeigneterer Form darbietet. Die 12 Geschichtskarten und die 6 Tafeln zur Kultur- und Kunstgeschichte der 16. Aufl. des „Grundriß“ sind auch dem „Lehrbuch“ beigegeben.